



Amts- und Anzeigebblatt für den Oberamts-Bezirk Welzheim.

Erscheint wöchentlich viermal: Dienstag, Donnerstag, Samstag und Sonntag. Vierteljährlicher Preis in Welzheim 1 M 5 S. im Oberamtsbezirk 1 M 25 S. au wärts 1 M 45 S. Insertionspreis: die kleinspaltige Zeile oder deren Raum 7 S, auswärts 10 S.

Nr. 67.

Welzheim, Samstag den 2. Mai 1891.

25. Jahrgang.

Amtliche Bekanntmachungen

Die örtlichen Kassiere für die Bezirks-Krankenpflegeversicherung

werden ersucht, den noch erforderlichen Bedarf von Formularen von

- Bezugsurkunden zu Marken, (welche in duplo auszustellen sind)
- Abrechnungsurkunden,
- Markenbuch,
- Auszügen aus dem Markenbuch

zur Invalidentät- und Altersversicherung, für das Kalenderjahr 1891 hieher anzuzeigen.

Bemerkt wird, daß obige Formulare, soweit solche die Ortsbehörde für die Arbeiterversicherung erfordern, von den Gemeinden zu beschaffen sind.

Die Krankenversicherungsbeiträge von der 4. Einzugsperiode wollen soweit noch nicht geschehen, eingesandt werden.

Im Uebrigen erlaubt man sich auf den oberamtlichen Erlaß, Amtsblatt Nr. 59 hinzuweisen.

Den 30. April 1891.

Bezirkskrankenpflegeversicherung:
Hauptkassier Luß.

Bestellungen

auf den
Bote vom Welzheimer Wald
für die Monate
Mai und Juni

können bei sämtlichen Postanstalten und Postboten sowie bei der Expedition gemacht werden.

Württemberg.

Seine Majestät der König haben am 25. v. Mts. Allerhöchst Sich bewogen gefunden zu verfügen: Großherzog Friedrich von Baden, Kgl. Hoheit, wird das 8. Württembergische Infanterie-Regiment No. 126 verliehen und soll das Regiment von jetzt ab die Bezeichnung „8. Württ. Infanterie-Regiment No. 126 Großherzog Friedrich von Baden“ führen.

Gannstatt, 29. April. Der verheiratete Metzgermeister Kinzler von hier verunglückte vergangene Nacht in Neckarrens dadurch, daß er mit seinem Fuhrwerk an einem Abweichstein hängen blieb und unwarf. Kinzler fiel hierbei so unglücklich auf den Hinterkopf, daß an seinem Aufkommen gezweifelt wird.

Flein, 25. April. Gestern Abend ist auf der Straße zwischen hier und Heilbronn der 28jährige Dienstknecht Wilhelm Merkle von Stöckberg so unglücklich vom schwerbeladenen Wagen gefallen, daß zwei Räder ihm über den Unterleib gingen. Er erlag bald darauf den schweren Verletzungen. Fremde Schuld ist ausgeschlossen.

Reutlingen, 27. April. Gestern Nachmittag zwischen 2 und 3 Uhr stiegen vom Nordabhange des Ursulaberges dicke Rauchwolken auf. Junge Leute, deren Namen bis jetzt noch nicht festgestellt werden konnten, hatten das am Waldfsaume befindliche dürre Gras in Brand gesteckt und konnten des Feuers, das sich rasch einer jungen Tanneupflanzung mitteilte, nicht mehr Herr werden, so daß aus Pfullingen Hilfe herbeigerufen werden mußte. Im Interesse des R. Revieramts, das seit Jahren bemüht

ist, die kahlen Stellen der Reutlinger Alb wieder aufzuforsten, wäre es zu wünschen, daß die Urheber der Verheerung zur Strafe gezogen werden könnten.

Deutschland.

Berlin, 29. April. Der Bundesrat stimmte dem Antrag des Reichskanzlers zu, die Einladung zur Chicagoer Weltausstellung anzunehmen, für die deutsche Abteilung einen Reichskommissar zu ernennen und den erforderlichen Geldbetrag im Etat festzusetzen. — Reichstag. Die 2. Beratung der Zuckersteuervorlage wird bei § 67 (Ausfuhrprämien) fortgesetzt. Nachdem die Antragsteller ihre entschiedenen Anträge begründet, erklärt Staatssek. v. Malzahn, die Regierung habe zu den Anträgen noch nicht Stellung genommen. Der Antrag Witte (die Ausfuhrprämien ganz zu streichen) sei finanziell günstiger, aber entferne sich am meisten von den Absichten der Regierung. Die deutsche Industrie werde auch ohne Prämien der Konkurrenz des Auslandes begegnen können, aber man müsse Zeit haben und den Nachbarstaaten Zeit lassen, sich zur Abschaffung der Prämien zu entschließen. Sollte sich herausstellen, daß durch die Herabsetzung der Prämien die deutsche Industrie nicht konkurrenzfähig bleibe, so müsse man sofort erwägen können, ob die Prämien völlig abzuschaffen seien.

— Ein beim Reichstag eingebrachter Antrag Graf Adelman, unterstützt von Mitgliedern aller Fraktionen, ändert § 157 der Altersversorgung durch eine deutlichere Fassung, so daß eine größere Anzahl alter Arbeiter alsbald in den Genuß der Rente treten kann.

Essen, 29. April. Der Ausstand ist in weiterem Abnehmen begriffen. Laut der Rhein.-Westf. Ztg. sind heute bedeutend mehr Bergarbeiter angefahren. Fast vollzählig arbeiten die Belegschaften von Königin-Elisabeth, Wilhelm, Vereinigte Hagenbeck, Johann Deimelsberg, Königsgrube, Vereinigte Germania, Altstaden. Im Gelsenkirchener und Herner Revier arbeiten die Belegschaften vollzählig.

Essen, 30. April. Die Zahl der Streifen-

den verminderte sich heute Morgen auf 3000. Die ganze Belegschaft der Zeche „Eintracht Tiefbau“, von wo der Streik ausging, meldete sich laut der Rhein.-Westf. Ztg. zur Wiederanfahrt. Auch auf den rheinischen Stahlwerken bei Weidenrich und auf dem „Phönix“ herrscht wieder volle Thätigkeit.

Braunschweig, 29. April. Für das ganze Herzogtum sind für den 1. und 3. Mai Versammlungen unter freiem Himmel, öffentliche Aufzüge und Ueberschreitung der Polizeifunde untersagt.

Köln, 30. Apr. General Micaire, Hauptmann Roget und Lieutenant Prinz Crox werden als Abordnung des Königs der Belgier hier den Kaiser begrüßen.

Frankfurt, 30. April. Die Revision gegen das Urteil der hiesigen Strafkammer, wodurch die Redakteure Siern und Hoch wegen Beleidigung der Stuttgarter Ulanenoffiziere zu 3 Monaten bzw. 6 Wochen Gefängnis verurteilt worden waren, ist vom Reichsgericht verworfen worden.

Ausland.

Paris, 29. April. Ein Maueranschlag verkündet, die Deputierten von Roubaix, Bordeaux und anderen Städten werden mit den Pariser Delegierten am 1. Mai sich zum Palais Bourbon begeben, um ihre Aufträge den öffentlichen Gewalten zu überreichen und zu versichern, daß im Kampfe um Befreiung der Arbeit Paris und die Departements zusammenstehen.

Paris, 29. April. Die Regierung trifft anlässlich des 1. Mai umfassende Maßnahmen. Dem Vernehmen nach sind bereits für heute zahlreiche Hausdurchsuchungen, nötigenfalls Verhaftungen von Anarchisten angeordnet, welche zu revolutionären Kundgebungen am 1. Mai auffordern. Infolge der jüngst verbreiteten Maueranschläge, in denen das Militär zur Meuterei aufgefordert wurde, sollen die Soldaten von heute bis nach dem 1. Mai in den Kasernen zurückgehalten werden.

Oberamtsparkasse Welheim.

Größere und kleinere Einlagen werden fortwährend angenommen.

Kassier Luz.

Alfdorf.

Für die rühmlichst bekannte

Wracher Bleiche

übernehme ich nunmehr Bleichgegenstände.

Fr. Mayer.

Welheim.

Strohüte

in schöner neuer Facon empfiehlt billigst

Adolf Berckhemer.

Wer sich für Gartenbau interessiert, Obstbau Gemüsezuucht und Landwirtschaft betreibt,

der bestelle sich durch Postkarte eine Probenummer der „Vereinigten Frauendorfer Blätter“ (Allgemeine deutsche Gartenzeitung, Obstbaumfreund), die umsonst und frei vom Verlag der Frauendorfer Blätter in Frauendorf, Post Wilschhofen in Niederbayern zugesandt wird.

Die „Frauendorfer Blätter“ geben in einfacher, schlichter Sprache Anweisung, wie Obstbau, Gemüse- und Blumenzucht und Landwirtschaft praktisch und richtig betrieben werden. Vortreffliche Abbildungen erleichtern das Verständnis des Gelesenen.

Die „Frauendorfer Blätter“ erscheinen wöchentlich und kosten halbjährig bei jeder Postanstalt und in jeder Buchhandlung 3 Mark.

Die „Frauendorfer Blätter“ sind die einzige Gartenzeitung, die ihren Jahres-Abonnenten auch noch gratis eine

Samen-Prämie

von 20 Sorten erprobter guter Samereien für den Blumen- und Gemüsegarten zustellt. Außerdem erhält jeder Abonnent sofort mit der ersten Nummer die neuesten großen Frauendorfer Samen- und Pflanzkataloge kostenfrei mitgeschickt.

Für die bekannt gute

Wracher Bleiche

nimmt Leinwand und Faden entgegen

Albert Keller.

Welheim.

Strohüte

empfehlte in größter Auswahl

Heinr. Aug. Bissinger.

Unterzeichneter sucht für seine Restauration am Ebnisee einen tüchtigen kautionsfähigen Wirtschaftler, der zugleich das Nachfahren und Baden besorgt. Nähere Auskunft erteilt der Unterzeichnete.

Offerte können innerhalb 14 Tagen eingereicht werden.

Gausmannsweiler.

A. Ellinger.

Hochzeits- & Tischenterte

werden sauber angefertigt in der Buchdruckerei dieses Blattes.

Chr. Becker, Murrhardt.

Frühjahrs-Saison.



Neuheiten in den besten deutschen & englischen Fabriken für

Anzüge, Hosen & Paletots,

sowie einen großen Vorrat

Cottbusser, Crivitzschauer, Forster- und Gladbacher Buxkin.

Leinen Dresse und halbwollene Rammingarn zu eleganten Waschanzügen.

Hochfeine farb. & weiße

Pipué-Westen.

Weiß und farbige

Herren- & Arbeits-Hemden, Hemd-Einsätze.

Macco-Normal und Reform-Wäsche. Feinenen Kragen, Manschetten, Serviteurs- & Gummi-Wäsche. Cravatten jeder Art, Hosenträger.

Magazin

in

Herren- und Arbeits-Kleidern.

Anfertigung nach Maß unter Garantie für modernen Schnitt, guten Sitz und pünktliche geschmackvolle Ausführung.

NB. Muster aus meinem eigenen Lager stehen gerne zu Diensten.

Welzheim.
Ca. 30 Zentner guteingebrachtes
Heu und Oehmd
hat zu verkaufen
Josef Mayer.

Welzheim.
Georg Desterle, Weber's
Witwe hier, verkauft ihr
an der Untermühlstraße
gelegenes

Wobubaus
unter der Hand. Nähere Auskunft
erteilt Seifensieder **Munz.**

Für **Reinigungssturen**, die im
Frühjahr niemand verabsäumen
sollte, sind unübertroffen die

Zacharias-Pillen
weil keine Stör- das Organismus
erfolgt, sondern nach Abfuhr der
alten verrotteten Reste in Folge
neuenangeregter Magen- und Nerven-
thätigkeit **fortgeleitet gesunde**
Ernährung und **Wohlbe-**
hagen eintritt. Man verlange
unbedingt die echten Zachariaspillen
mit der Bezeichnung „**garantiert**
unschädlich“ auf dem Verschluß-
streifen. Je 2 Pillen Morgens
und Abends, allenfalls auch noch
nach dem Mittagessen, genügen
meistens.

Teigwaren- Fabrikation.

Gesucht ein tüchtiger, mit
der ganzen Branche völlig ver-
trauter, energischer

Vorarbeiter

zur selbstständigen Leitung einer
größeren Teigwaren-Fabrik.
Bei entsprechenden Leistungen
bietet der Posten eine sichere
Lebensstellung mit gutem Ge-
halt und Lohntieme.

Nur schriftliche Offerten mit
Angabe des seitherigen Wir-
lungskreises und der Gehalts-
ansprüche erbeten unter P. 3121
an **Rudolf Wosse, Stutt-**
gart.

Albert Weller

in
Welzheim
empfiehlt:

Alfesaamen, Gras-
samen, Flachlein,
Wicken, Erbsen,
Linsen, Bohnen,
Starkwibeln,

Angerssen,
und alle Arten
Gartensamen

in guter Ware.

Lehrverträge
sind vorrätig in der
Buchdruckerei Welzheim

Frisch eingetroffen:

Kinderwagen,
ZementBaughpsGipsfer-
rohre, Draht, alle Sorten
Stifte, Beschläg und
Farben jeder Art

bei **Albert Weller.**

Welzheim.

Empfehlung.

Unterzeichneter empfiehlt sein

Lager in
Schuhwaren
aller Art

von den kleinsten bis zu den
größten Sorten in nur guter
Ware und zu billigsten
Preisen.

Friedr. Gleich,
Schuhmacher.

Kettelberg.

Saatwicken feil.

Ungefähr 20 Simri schöne
Saatwick u

hat zu verkaufen
Gotlieb Höfer.

100 Zentner gutes
Seu

hat zu verkaufen. Wer? sagt die
Redaktion.

Menschenmühle.



Schöne
Milch-
schweine

hat zu verkaufen
Christian Frits.

„wie lässt sich das Wetter vorans
bestimmen.“

Einzig nur durch den „**Hygro-**
meter“, nämlich durch eine
vegetabilische Wetteruhr. Die-
selbe zeigt bereits 24 Stunden
zuvor genau das Wetter an.
Allerdings werden solche Wetter-
uhren an vielen Orten ange-
fertigt, aber nur die vom
Bereins-Centrale in Frauen-
dorf, Post Wilschhofen in Bayern,
versendeten Hygrometer sind
die richtigen. Die haben die
Form einer niedlichen Wand-
uhr und bilden zugleich einen
hübschen und interessanten
Zimmerschmuck. Der Preis per
Stück ist ungemein billig, näm-
lich nur 2 Mark. Dieselbe in
eleganter Gehäuse von Holz
mit Glasdeckel 4 Mark.

Ubingen, O. Köppingen.

Ein kräft. Bursche

sowie ein Dienstmädchen
beide im Alter von 18 bis 20
Jahren, welche in Vieh- und Feld-
geschäften bewandert sind, finden
bei hohem Lohn sofort Stellung
bei **Melchior Nische.**

Welzheim.

Ein Paar noch gut erhaltene
Pferde-Geschirre
hat zu verkaufen
Carl Fuchs.

Welzheim.

Für die herankommende Ver-
brauchszeit empfehle ich
Zblättrigen Alee und Bastard-
Klee, englisch und italienisch
Mähgras, Wiesen und Fisch-
gras, Grasmischungen für
trockenen und nassen Boden,
Erbsen, Linsen, Strohweidel,
sowie alle Arten

Gartensämereien

in vorzüglichen Qualitäten.
Heinr. Aug. Bilsinger.

Die älteste und größte
Bettenfabrik

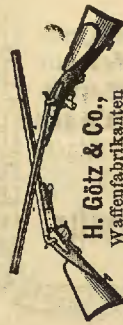
versendet in vorzügl. Ausfüh-
rung gegen Nachnahme ein
vollständiges Bett für nur
36 M., 1 eiserne Bettstelle
1 Matratze, 1 Keilkissen, 1
Unterbett, 1 Pfuhl, 1 Kopf-
kissen und 1 Deckbett, sämtl.
Teile zusammen für **nur 36**
Mark. 1 vollständiges Ein-
logirerbett nußbaum imitiert
Holzbettstelle mit Matratze und
vollständigem Federbett zusam-
men für nur **50 Mk.** Sämtl.
Teile bedeutend besser **60 Mk**
Hotel und Aussternerbetten.
Elegante Holzbettstelle mit
Sprungfederarmen und vollst-
schönem Federbett zus. **80 M**
Sämtl. Teile extra schön mit
Damen-Deckbett u. Kissen
zusammen **100 Mark.**
William Lübck,
Betten-Fabrik in Altona.

Welzheim.

Ein ordentlicher

Gurdjt

kann sofort eintreten bei
Baumwirt Weirhard.



H. Götz & Co.,
Waffenfabrikanten
Berlin, Seydelstr. 20.
Centralfeuer-Doppelklingen in im
Schwarz- u. M. 34 an
Jagdrevolver in Schrotk. Kugel M. 25.50
Teleskop-Gewehrform von M. 650 an
Lehrerwähre (in Geschenk geschnitten)
Für Holzer in Kugel M. 20 u. 25
Kassette u. Ständer M. 20 u. 25
Büchsen, Schießzylinder Revolver etc.
333r. Garantie, Umtausch beschleunigt.
Nachnahme oder Vorauszahlung.
Muss. Preisbucher gratis u. franco.
Waffenamt-Adresse.
Telegraphisch.

Welzheim.

Heute Abend frische

weiße Drehwürst

bei **Pohuse, Megger.**

Chr. Becker
Murrhardt.

Stets Neuheiten
in größter Auswahl.

Damenkleiderstoffe

Schwarze Cachemire,

Fantasie-Stoffe,

Tricottailen

Schürzen,

Unterröcke und

Corsetten.

Für **Haus- und**
Waschkleider

in hochfeinen Dessins

bedr. **Barchent,**

farb. **Cretonnes,**

Bavaria,

Madapolam,

Blaudruck

etc. etc.

Billigste Preise.

Anmerkungsbedienung.

Für die anerkannt gute
Mürtinger Bleiche

übernehme ich auch dieses Jahr
wieder Bleichgegenstände.
S. Hohly.

Seit 16 Jahren bestens bewährt.
Oberstabsarzt und Phisikus
Dr. G. Schmidt's

Gehör-Öel

heilt schnell und gründlich tempo-
räre Taubheit, Ohreitus, Ohren-
schmerzen, selbst in den ältesten und
hartnäckigsten Fällen. Das lästige
Ohrensausen, sowie leichte Schwer-
hörigkeit sofort beseitigt, wie
tausend Originalatteste beweisen.

Preis per Flasche mit Gebrauchs-
anweisung 3 Mark 50 Pfennig.

Nur echt mit Schutzmarke. Haupt-
depot in Schw. Mühl bei Apoth.
Müller, Obere Apotheke.

Plüß-Staufers fact-
loier

Misericordia, das Beste
zum raschen und dauerhaften Ritten
und Reiten aller zerbrochenen
Gegenstände ist echt zu beziehen bei:
S. Aug. Bilsinger, Welzheim.

„Durch Beschluss der hiesigen Kaufmannschaft werden vom kommenden Sonntag an die Läden an den

Sonntagen abends 5 Uhr geschlossen

und bitten wir unsere werte Kundschaft von Stadt und Land freundl. davon Kenntniss nehmen zu wollen.“

Welzheim, den 1. Mai 1891.

Auf vielseitiges Verlangen habe wieder eine Partie

Buxkin-Reste

angeschafft und empfehle solche zu noch nie dagewesenen billigen Preisen.

S. Prinz, Murrhardt.

Die Expedition dieser Zeitung

sowie aller anderen Zeitungen und Zeitschriften Deutschlands haben mit der Annoncen-Expedition **Rudolph Mosse** Vereinbarungen getroffen, nach welchen in sämtlichen Büreau dieser Firma Annoncen zu den gleichen Bedingungen angenommen werden, wie in den Expeditionen der Blätter selbst. Es erwachsen dem Inserenten, der sich der Annoncen-Expedition Rudolph Mosse zur Besorgung seiner Anzeigen bedient, keinerlei Mehrkosten oder sonstige Spesen, vielmehr genießt derselbe erhebliche Vorteile, namentlich sobald mehrere Zeitungen in Frage kommen. Unter Anderem:

Es genügt die Einsendung nur eines Manuskripts auch für mehrere Blätter. Man erhält eine Gesamtrechnung für alle benutzten Zeitungen, und ist somit der Abrechnung mit jeoer einzelnen Zeitung enthoben. Bei laufenden und größeren Insertions-Aufträgen treten entsprechende Rabattvergünstigungen ein. Kostenanschläge, sowie Druckvorlagen werden bereitwilligt geliefert. Ueber zweckmäßige Abfassung der Anzeigen und über die richtige Wahl der für den jeweiligen Zweck geeigneten Blätter wird bereitwilligt und gewissenhaft Auskunft erteilt. — Die Annoncen-Expedition **Rudolph Mosse** besitzt in allen großen Städten eigene Büreau, in:

Stuttgart, Königstraße 33, 1. Stod. (Telephon 602.)

Welzheim.

Schuhwaren

in nur bester Qualität aus der Schuhwarenfabrik von Herrn **Gustav Stelzer** in **Badnang**. Schwere Stiefel und Schuhe für Arbeiter und Landleute, sowie feinere Schuhwaren, Stramin- und Lastingschuhe. Großes Lager in allen Sorten **Confirmantenstiefel**. Verkauf zu billigen, festen Fabrikpreisen. Reparaturen prompt und billig.

Wilhelm Lauer, Schuhmachermstr.

Gartenjämereien,

Angersen, Steckzwiebel etc.

empfehl

Albert Zweigle.

Die Heidenheimer Rasenbleiche

hat mit dem Auslegen der Leinwand begonnen, Bleichgegenstände dahin übermittelt die Agentur **Heinr. Aug. Bilfinger**, Welzheim.

Ein einziger Versuch wird Jedermann überzeugen, daß

„Zacherlin“



wirklich das Vorzüglichste gegen alle Insekten ist, indem es — wie kein zweites Mittel — mit frappierender Kraft und Schnelligkeit „jederlei“ Ungeziefer bis auf die letzte Spur vernichtet.

Beste Anwendung durch Verstäuben mit aufgestecktem **Zacherlin-Sparer**.

Man darf Zacherlin ja nicht mit dem gewöhnlichen Insektenpulver verwechseln, denn Zacherlin ist eine ganz eigene Specialität, welche nirgends und niemals anders existiert als in versiegelten Flaschen mit dem Namen **J. Zacherl**. Wer also Zacherlin verlangt und dann irgend ein Pulver in Papier-Düten oder Schachteln dafür annimmt, ist damit sicherlich jedesmal betrogen.

Recht zu haben:

In Welzheim bei Herrn **Ab. Weller**.
 „Lorch“ „**B. Bilfinger**.
 „Schorndorf“ „**Chr. Bauer**.